

Vorgezogenes Präsent zum Geburtstag

Die Gönnervereinigung Crystal vergab ihren diesjährigen Förderpreis an die Langlaufwandergruppe Schaffhausen. Passend, feiert die Gruppierung doch schon bald einen runden Geburtstag.

Pascal Oesch

ALLGEMEIN. Schnee liegt noch nicht, doch Kälte und leichter Nebel umgeben das Restaurant Eschheimertal am Mittwochabend. Nach und nach strömen die Gäste ein, begrüßen sich und bevölkern den gemütlichen Saal. «Wir haben den Ort bewusst gewählt», sagt Markus Schlegel, Präsident der Gönnervereinigung Crystal Schaffhausen. «Hier soll der Start zur Beschilderung einer weiteren Loipe erfolgen.» Aus einer Idee im Jahr 2010 entstanden, vergibt sie jeweils einen Förderpreis an Schnee- und Bobsportathleten aus der Region. Mittlerweile wurde das Konzept ausgeweitet: Nicht nur Einzelpersonen kommen in den Genuss davon, sondern auch Vereine. Diese konnten Vorschläge einreichen, die von der Organisation geprüft wurden. Und so bekam schliesslich ein Projekt der Langlaufwandergruppe Schaffhausen (LWS) den Zuschlag.

Geld nachhaltig einsetzen

Unbürokratisch sei dieser Entscheid bei einem Mittagessen gefällt worden, erzählt Schlegel lachend. Für die LWS ist der Förderpreis im Wert von 3500 Franken so etwas wie ein vorgezogenes Präsent zu ihrem runden Geburtstag. Nächstes Jahr feiert sie ihr 50-jähriges Bestehen – und umrahmt dieses mit einem Strauss verschiedenster Aktivitäten. Mit einer Aktion auf dem Fronwagplatz etwa, weiteren Promotionen und der Jubiläumsgeneralversammlung im Park Casino. «Wir freuen uns sehr, so ein grosses Geschenk entgegenzunehmen», sagt LWS-Präsident Markus Brütsch. In seinem Dankesvotum stellt er den polysportiv aufgestellten Verein kurz vor: 550 Mitglieder umfasst dieser und organisiert nicht nur Langlauftouren, sondern auch Reisen. Eine Nordic-Walking-Gruppe gehört genauso dazu wie ein regelmässiger Jassplausch.

Brütsch hält fest, dass Geld nachhaltig einzusetzen und haushälterisch damit umzugehen. Das im vergangenen Jahr angeschaffte



Markus Schlegel (r.), Präsident der Gönnervereinigung Crystal, überreicht LWS-Präsident Markus Brütsch den Check. BILD POE

«Wir haben den Ort bewusst gewählt.»

Markus Schlegel
Präsident Crystal

Spurgerät leistet der Langlaufwandergruppe nämlich weiterhin gute Dienste. In einem nächsten Schritt geht es darum, auch die Strecke im Eschheimertal zu beschriften. Das hängt mit «SchweizMobil» zusammen – einem Tool, das die Schneesportaktivitäten auf einem Portal integriert. Nebst den Angeboten wie Wandern, Velofahren, Biken und In-

lineskating im Sommer wird diese Plattform durch den Wintersport komplettiert. Routen, Loipen, Strecken – diese sind unisono dort abrufbar. Die Randenspur ist dort bereits aufgeschaltet, weitere sollen folgen. Und so viel ist sicher: Sobald der erste Schnee fällt, werden die Langläufer ihre Skier anziehen und sich vom Restaurant aus auf den Weg machen.